

Sitzungsvorlage

zu Punkt 12.a. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Schulverbandsversammlung (Schulverband im Amt Eiderkanal) am Dienstag, 3. Dezember 2019

Sachstandsbericht aus der OGS-Arbeitsgruppe zu dem vorläufigen pädagogischen OGS-Konzept und Information zum weiteren Verfahrensablauf

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Schulverbandsversammlung hat am 04.06.2019 eine Arbeitsgruppe für die Erstellung des Konzeptes der Offenen Ganztagschule Schacht-Audorf (OGS) gebildet, der zehn Personen angehören aus den Bereichen: Betreute Grundschule Schacht-Audorf, Schulleitung, Schulleiternbeirat, Schülervertretung, Schulverbandsvorsteherin, zwei Mitglieder der Schulverbandsversammlung, Schulsozialarbeit und Amtsverwaltung Eiderkanal.

Die OGS-Arbeitsgruppe hat am 02.09. und 28.10.2019 getagt. Im Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes war bereits zu einer dritten Arbeitssitzung am 25.11.2019 eingeladen. In dieser Sitzung wird das Grundgerüst des pädagogischen Konzeptes voraussichtlich soweit abgestimmt, dass es für eine erste Präsentation der Schulverbandsversammlung vorgestellt werden kann.

Einzelheiten, wie z. B. die genaue Zeitstruktur (passend zum Stundenplan und zum ÖPNV-Busfahrplan), die Höhe der Kosten für ein Mittagessen, die Höhe des Elternbeitrages können erst nach weiteren Recherchen und Vorarbeiten in das Konzept aufgenommen werden.

Am 03.05.2018 (TOP 10) hatte die Schulverbandsversammlung beschlossen, dass der OGS-Betrieb nicht in eigener Regie durchgeführt werden soll, sondern zu gegebener Zeit ein Interessenbekundungsverfahren, also eine Ausschreibung bezüglich der Trägerschaft für den OGS-Betrieb frühestens im Laufe des Schuljahres 2018/2019 durchgeführt werden soll.

Für das weitere Verfahren ist geplant:

Anfang Januar 2020:	Vorlage des vorläufigen OGS-Konzeptes zur Durchsicht an das Bildungsministerium,
I. Quartal 2020:	Anhörung der Eltern der Schüler zu der OGS-Betreuungszeit (Bedarfsermittlung) sowie Festlegung der Preise und Uhrzeiten, Erstellung eines Trägervertrages und einer Bewertungsmatrix für das Ausschreibungsverfahren und Beratung und Beschlussfassung im Finanzausschuss
II. Quartal 2020:	Grundsätzliche Zustimmung (Beschluss) zum endgültigen OGS-Konzept von der Schulkonferenz und der Schulverbandsversammlung
III. Quartal 2020:	Ausschreibung für den künftigen OGS-Träger und Vertragsabschluss
IV. Quartal 2020 - I. Quartal 2021	Abstimmungen zwischen Koordinator des OGS-Trägers und Schulleitung und Antragstellung auf OGS-Genehmigung beim Bildungsministerium

bis 30.04.2021 OGS-Träger beantragt Fördermittel nach der dann hoffentlich neuen „Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztags-schulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe und im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang (G8) -Richtlinie Ganztage und Betreuung-„.
Die aktuelle Richtlinie vom 14.12.2016 gilt nur noch bis zum 31.12.2019.

Die auf den Schulträger entfallenden OGS-Gesamtkosten können erst nach der durchgeführten Ausschreibung auf der Grundlage von geschätzten Teilnehmerzahlen ab 01.08.2021 im Herbst 2020 beziffert werden.

Haushaltsmittel sind im Entwurf der Finanzplanung für das Jahr 2021 (OGS-Start ab 01.08.2021) mit geschätzten 30.000,00 EUR und für die Jahre 2022 und 2023 mit geschätzten je 40.000,00 EUR eingeplant worden. Sobald die Erkenntnisse aus der Ausschreibung vorliegen, erfolgt ggf. eine Anpassung der Finanzplanung.

2. Zur Sitzung des Schulverbandes:

Im Auftrage

gez.
Petra Mölck